

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 21 (2006)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

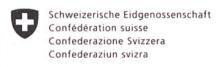
Terms of use

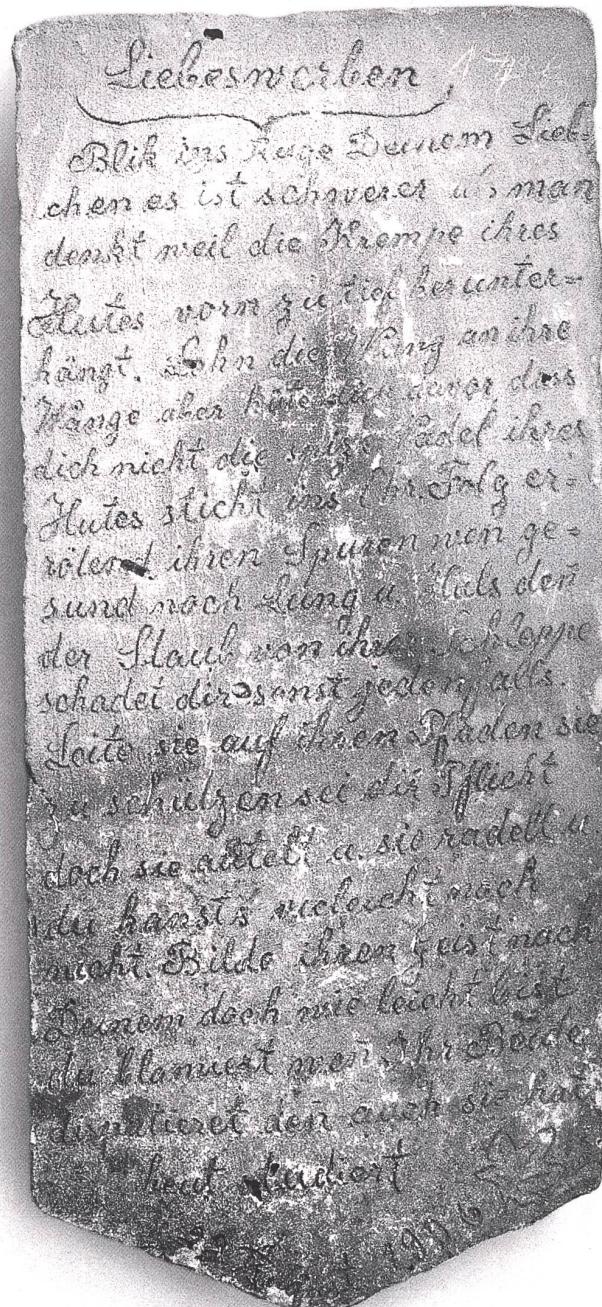
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impressum

Autorinnen und Autoren		NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	
Seiten 4–9: Eduard Müller, lic. phil. Denkmalpfleger des Kantons Uri Klausenstrasse 4 6460 Altendorf T 041 875 28 82 edi.mueller@ur.ch	Seiten 40/41: Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege Sekretariat Dr. Nina Mekacher Hallwylstrasse 15 3003 Bern T 031 322 92 84 nina.mekacher@ bak.admin.ch Bildnachweise Titelbild: Franziska Scheidegger, «Der Bund», Bern	Seiten 24–26: Illustrationen: David Hostettler; Bildvorlagen: Sophie Wolf, Zürich / Christine Maurer, Stuttgart Seite 29: Sophie Wolf, Zürich / Christine Maurer, Stuttgart Seiten 30/31: Flying Camera, Baar Seite 33: Stiftung Ziegelei-Museum, Cham Seite 34: Michael Fankhauser, Bern Seite 39: Peter Widmer, Solothurn Seite 41: D. Temperli, Ufficio dei beni culturali UBC, Bellinzona Seite 4: EAD-WEHR-4983-B-fp Seite 6 (links): EAD-94624-fp Seiten 6/7: EAD-SVZ-494-A-fp Seite 7 (rechts): EAD-137186-div Seite 8 (links): EAD-114203-fp Seite 8 (rechts): EAD-LAEU-7-A-fp Seite 9: André Herger, Seewen Seite 10–17: Service Immobilier, Patri- moine et Logistique, Monu- ments et Sites, Etat de Vaud, Lausanne Seite 19: Archäologischer Dienst des Kantons Graubünden Seiten 20, 21 (links) und 22 (rechts): Jürg Goll, Müstair Seite 21 (rechts): Archäologischer Dienst des Kantons Bern Seite 22 (links): Peter Burckhardt, Basel Seite 23: Aus: François Forel-Baenzi- ger, Le château de Vufflens, Lausanne 1996	Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter-Erhal- tung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kultur- güter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibili- sierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 30 Fachverbände und Pub- likumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglie- der findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch Leiterin Gurli Jensen gurli.jensen@nike-kultur.ch Redaktion Michael Fankhauser michael.fankhauser@ nike-kultur.ch Europäischer Tag des Denkmals Cordula M. Kessler cordula.kessler@ nike-kultur.ch Gartenjahr 2006 Öffentlichkeitsarbeit Susanna Bühler susanna.buehler@ gartenjahr.ch Sachbearbeitung, Administration und Finanzen Rosmarie Aemmer rosmarie.aemmer@ nike-kultur.ch Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@ nike-kultur.ch NIKE Moserstrasse 52 3014 Bern T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 mail@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch	21. Jahrgang Nr. 4/2006 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jahresabonnement Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.– Übersetzungen Alain Perrinjaquet, Le Noirmont Layout Jeanmaire & Michel, Bern Druck Varicolor, Bern Die Publikation wird unterstützt von Schweiz, Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW und Bundesamt für Kultur  Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffiz federal da cultura UFC ISSN 1015-2474	Heft 5/2006 Redaktionsschluss 17.7.06 Inserateschluss 11.8.06 Auslieferung 4.9.06 Service  Heft 6/2006 Redaktionsschluss 2.10.06 Inserateschluss 27.10.06 Auslieferung 27.11.06 Prospektion Heft 1-2/2007 Redaktionsschluss 3.1.07 Inserateschluss 2.2.07 Auslieferung 5.3.07 Denkmaltag Insertionsbedingungen 1/1-Seite 193x263mm Fr. 1200.– 1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.– 1/2-Seite hoch 93x263mm Fr. 650.– 1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.– 1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.– 4. Umschlagseite Fr. 2000.– Einsteker Fr. 750.– Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD
Seiten 18–23: Jürg Goll, Dr. phil. I Geschäftsleiter Stiftung Ziegelei-Museum Riedstrasse 9 Postfach 5343 6330 Cham T 041 741 36 24 goll@arch.ethz.ch www.ziegelei-museum.ch					
Seiten 24–29: Susanne Mühlhaus Ebersole Dipl.-Ing., Konservatorin- Restauratorin Sophie Wolf Dr. rer.nat., Geologin Expert-Center für Denkmalpflege ETH Hönggerberg HIL D 33/34 8093 Zürich T 044 633 62 42/47 ebersole@ecd.ethz.ch wolf@ecd.ethz.ch www.expert-center.ch					
Seiten 38/39: Peter Widmer dipl. Arch. ETH / SIA Werkhofstr. 19 4500 Solothurn T 032 625 81 61 peter.widmer@wwbarch.ch					



«Liebeswerben» – Poesie auf dem Dach

Die Tradition der «Feierabendziegel» – das Schmücken von Ziegeln und Backsteinen – erfreute sich in Ziegeleien seit dem Mittelalter gerade in unseren Breitengraden grösster Beliebtheit. Die Motive sind mannigfaltig. Sie reichen von Namen und Initialen über Schutz- und Abwehrzeichen, Zeichnungen und Ornamente bis hin zu Textbotschaften in Form von Gedichten oder Notizen zum Zeitgeschehen.

Die Bezeichnung «Feierabendziegel», seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geläufig, ist irreführend, da sie auf der Vorstellung beruht, der Ziegler habe jeweils den letzten Ziegel eines Tages vor dem wohlverdienten Feierabend speziell gestaltet – einige hundert Dachziegel hatte ein einzelner Ziegler übrigens pro Tag zu streichen. Verzierte Ziegel sind aber bestimmt auch tagsüber und während der offiziellen Arbeitszeit, zum Beispiel auf Bestellung von Kunden, fabriziert worden.

Die Familie Lörch pflegte in ihrer Handziegelei Meienberg in Cham (siehe S. 30) den Brauch der «Feierabendziegel». So wurde auf einem 1906 hergestellten Ziegel in Kursivschrift folgendes Gedicht eingeritzt: «Liebeswerben. Blik ins Auge Deinem Lieb= / chen es ist schwerer als man / denkt weil die Krempe ihres / Hutes vorn zu tief herunter= / hängt. Lehn die Wang an ihre / Wange aber hüte dich davor, dass / dich nicht die spize Nadel ihrer / Hutes sticht ins Ohr. Folg er= / rörend ihren Spuren wen ge= / sund noch Lung u. Hals deñ [= denn] / der Staub von ihrer Schleppen / schadet dir sonst jedenfalls. / Leite sie auf ihren Pfaden sie / zu schützen sei dir Pflicht / doch sie autelt [vermutlich = fährt mit dem Auto] u. sie radelt u. / du kansts vielleicht noch / nicht. Bilde ihren Geist nach / Deinem doch wie leicht bist / du blamiert wen? Ihr Beide / disputieret deñ auch sie hat / heut studiert / 28. August 1906»

mif



NIKE

Gartenräume – Gartenträume

Les jardins, cultures et poésie

Giardini tra sogno e realtà

9. | 10.9.06

Europäischer Tag des Denkmals | 9. und 10. September 2006 | www.hereinspaziert.ch

